



*Johann Gottfried Schmiedlein
E. Edl. Hochweisen Rath der
Stadt Leipzig Ober-Voigt.
Geb. 1696. d. 13. Martij. Gest. 1755. d. 13. Aug.*

J. G. Krausmann pinx.

J. M. Bernigroth sculp.

Der Obervoigt Schmiedlein.

Die Leitung des städtischen Bauwesens und zugleich die Verwaltung aller im Besitz der Stadt befindlichen Gebäude und Güter sowie die Aufsicht über das Rechnungswesen der Stadt lag in früherer Zeit in den Händen zweier Ratsmitglieder, die den Titel „Baumeister“ führten. Zu jedem Ratsdrittel gehörten zwei solche „Baumeister“. Nächst dem Bürgermeister hatten sie die wichtigste und verantwortungsvollste Stellung im Rate. Schon im 15. Jahrhundert aber hatten sie einen Beamten zur Seite, der als „Unterbaumeister“ oder „Vogt“ bezeichnet wird und der sich von der unbedeutenden Stellung eines Aufsehers über die Arbeiter im Laufe der Zeit zu einem wichtigen technischen Beamten aufschwang, dem die mannigfaltigsten Aufgaben zufielen, vor allem die des Baumeisters im künstlerischen Sinne, des Architekten, und der den Titel „Obervoigt“ erhielt, nachdem auch ihm wieder ein Helfer, der „Untervoigt“, zur Seite getreten war. Freilich haben zu dieser Umgestaltung des Amtes Jahrhunderte gehört. Im 16. und 17. Jahrhundert haben unzweifelhaft bau- und kunstverständige Ratsherren selbst die Pläne zu städtischen Bauten entworfen. Das Rathaus hat 1556 der Bürgermeister Lotter gebaut, ohne einen Architekten zur Seite zu haben. Vielleicht ist sogar noch 1678 die Börse auf diese Weise entstanden. Im 18. Jahrhundert aber war der „Obervoigt“ der entwerfende Architekt, und diese Verschiebung wurde schließlich auch äußerlich dadurch anerkannt, daß mit dem Amtsantritt Dauthes (1782) der Titel „Obervoigt“ durch den Titel „Baudirektor“ ersetzt wurde (vgl. Aus Leipzigs Vergangenheit II. f. S. 52—75). Schmiedlein bekleidete das Amt des Obervoigts von 1742 bis 1755, nachdem er schon vorher für den Rat thätig gewesen war. Er stammte aus einer Leipziger Goldschmiedsfamilie; zu derselben Zeit, wo er Obervoigt war, war ein gleichnamiger Vetter von ihm Obermeister der Leipziger Goldschmiedeinung.